

Begleitete Expeditionsreise

mit der Ocean Albatros entlang der Westküste Spitzbergens 25.06. - 04.07.2024

Arktisches Abenteuer – Spitzbergen / Svalbard Expedition

„Svalbard“ – „kühle Küste“ nennen die Norweger die Inselgruppe im hohen Norden unserer Erde. Erleben Sie mit uns den arktischen Sommer in Spitzbergen, das durch eine einzigartige Landschaft und beeindruckende Wildtiere, wie z.B. Wale, Rentiere, Walrösser, Robben, Polarfüchse, Eisbären und Millionen von Seevögeln besticht. Wir reisen mit einem neuen, modernen und umweltfreundlichen Expeditionsschiff der höchsten Eisklasse.

Unsere Expedition beginnt in Longyearbyen, der Hauptstadt Spitzbergens. Es ist geplant auf dieser Expedition die Westküste und den Norden Svalbard's zu erkunden. Um die Chancen auf eine Eisbärensichtung zu erhöhen, werden wir uns so weit wie möglich der Packeisgrenze im Norden nähern, der bevorzugten Sommerresidenz des Eisbären. Im Juli können Sie zahlreiche Tierarten, an Land und in der Luft erleben. An einigen Orten genießen die riesigen Walrosse den kurzen arktischen Sommer, ebenso wie viele Wale und Robben, die am Rand des Packeises und an den Küsten nach Nahrung suchen.

Mit einer Flotte robuster Zodiac-Boote können wir Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Mit den Zodiacs werden wir auch an Land anlegen und kleine Erkundungskreuzfahrten in den Fjorden und Gletscherlandschaften unternehmen.

Während des kurzen Sommers sind Wildtiere wie Rentiere und Polarfüchse damit beschäftigt, Energie für den eisigen Polarwinter zu sammeln. Insbesondere im Juli schimmern die Klippen, da jede Oberfläche von unzähligen Vögeln bevölkert ist. Arktische Trottellummen, schwarze Trottellummen und Tordalke können beim Fischen vom Schiff beobachtet werden. Ein weiteres Highlight sind auch die vielen, beeindruckenden Gletscherzungen, wie z.B. die vom Monaco-Gletscher oder dem Lilliehöök-Gletscher. Mit viel Glück können wir an diesen aktiven Gletschern sogar Zeugen eines kalbenden Gletschers werden: Ein unvergessliches Erlebnis!

So könnte unser Reiseverlauf aussehen, wenn es Wetter-, See- und Eisbedingungen zulassen:

25.06. **Linienflug ab Frankfurt** - andere deutsche oder europäische Abflüge auf Anfrage möglich - nach Oslo. Nach Ankunft Transfer in ein gutes Mittelklassehotel im Zentrum - Übernachtung mit Frühstück. Wer mag trifft sich nach dem Check-in mit dem Reiseleiter zu einem ersten Stadtbummel durch Oslo. Gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant in der Innenstadt (inklusive).



26.06. **Longyearbyen, Spitzbergen. Einschiffung:** Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, und Flug nach Longyearbyen/Spitzbergen, Transfer zu unserem Schiff. Die Ocean Albatros liegt in der Nähe des Stadtzentrums. Nach dem Einschiffen mit Begrüßungsgetränk erhalten Sie Informationen über die Reise, den Schiffsalltag und die verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen. Am Abend durchqueren wir den Isfjord.



27.06. **Regnardneset und Lilliehöök Gletscher:** Während der "Nacht" (doch: was ist Nacht, wenn die Sonne nie untergeht?) haben wir Prins Karls Vorland passiert und sind im herrlichen Krossfjord angekommen. Unser Besuch auf Spitzbergen fällt mitten in den arktischen Sommer und zu dieser Jahreszeit sind die Zugvögel sehr aktiv. Die Monate Juni und Juli bieten die besten Chancen, exotische und fantastische Vögel zu beobachten. Es ist geplant, im Laufe des Vormittags in Möllerhamna oder an einem anderen geeigneten Ort anzulanden. Die majestätische Landschaft um Regnardneset im innersten Bereich des Krossfjordes gibt Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die frühen Entdecker dieser Gebiete im hohen Norden angelockt hat. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Norden in das Fjordsystem und können - je nach Eissituation - ggf. eine Zodiacfahrt entlang der Lilliehöök-Gletscherfront unternehmen ... oder einen Vortrag genießen. Mit etwas „arktischem Glück“ können Sie an der herrlichen Landschaft in der Bucht von Fjortende Juli vorbeifahren, wo der Gletscher Fjortende Julibreen in den Fjord kalbt. Ein passender Abschluss für einen Tag voller landschaftlicher Aussichten und arktischer Tierwelt.

28.06. **Ehemalige Walfangstation in Smeerenburg und Ytre Norskøya:** Wir haben nun Nordwestsvalbard erreicht, der 1973 zum Nationalpark erklärt wurde. Der Tag könnte mit einer Fahrt im Danskergattet beginnen, auf der Suche nach Robben in Virgohamna, bevor wir von Danskøya nach Amsterdamøya übersetzen, um in Smeerenburg anzulanden, der legendären Walfangstadt des 17. Jahrhunderts. Mehr als 200 Männer lebten - und starben nicht selten - hier in der Blütezeit der Speckproduktion. In dieser nordwestlichen Ecke Spitzbergens gibt es mehrere interessante Orte zu besichtigen. Wenn es die Bedingungen erlauben, werden wir auf Ytre Norskøya anlanden, wo die Walfänger ihre Ausgucke hatten.

29.06. **Erstaunliche Vogelwelt am Alkefjellet, polare Wüstenlandschaft am Torrelnesset:** Am Morgen passieren wir langsam das berühmte Alkefjellet. Wenn das Wetter auf "unserer Seite" ist, werden wir einen guten Blick auf die steilen Klippen haben. Das ganze Gebiet ist die Heimat einer dichten Ansammlung von Trottellummen (Brünichs). Es gibt so viele Vögel, dass kaum ein Zentimeter frei ist. Im Sommer bieten die Brutpaare einen wilden Anblick hektischen Treibens, sowohl entlang der Klippen als auch im Meer davor. Weitere Wildtiere erwarten uns, wenn wir in der polaren Wüstenlandschaft von Torrelnesset anlanden. Der Strand hier ist die Heimat einer Vielzahl von Walrossen, die unter- und übereinander liegen.



30.06. **Kreuzfahrt in Richtung Packeis und Sjuøyane, Eisbärenland auf 80 Grad um Ostspitzbergen:** In der Nacht wird das Schiff weit nach Norden in Richtung des Randes des polaren Packeises steuern. Wie weit nördlich, werden nur die Zeit und das Wetter zeigen, aber das Hauptziel für uns ist genau der "Rand", möglicherweise bei 80 Grad Nord! Das ist das Reich des Eisbären! Während sich das Packeis im Sommer zurückzieht, reiten die Eisbären auf den Schollen nach Norden, da sich dort ihre Beute - die Robben - aufhalten. Tagsüber können wir an Bord Vorträge über polare Säugetiere, Umwelt und/oder Kultur genießen. Sollten wir ins Packeis kommen, wo die See norma-

lerweise ruhig ist, wird der Kapitän langsam zwischen den Eischollen kreuzen und nach Wildtieren Ausschau halten. Ein Teilziel des Tages ist es, auch die Insel Nordaustlandet und hoffentlich ihre 7 kleineren Inseln Sjuøyane im hohen Norden von Spitzbergen zu erreichen. Die nahezu vegetationslosen, felsigen Inseln liegen rund 1.000 km nördlicher als das berühmte Nordkap auf dem norwegischen Festland. Wenn das Wetter es zulässt, werden wir auch hier anlanden und diese nördlichsten Landmassen erwandern. Die hocharktischen Inseln sind ziemlich karg, hier sind die Steine nur mit Moos und Flechten bedeckt. Die Vogelwelt in diesem Gebiet ist jedoch reichhaltig und einige der selteneren Möwen kommen häufig auf diesen Inseln vor. Bringen Sie also Ihr Fernglas mit. Am Ende des Tages fahren wir in Richtung des Liefdefjords und seiner Landschaften, die wir morgen sehen werden.

01.07. **Liefdefjord mit Monaco-Gletscher und Texas Bar:** In der Nacht fahren wir zum Wood Fjord und seinem Abzweig, dem Liefdefjord. Geplant ist eine langsame Fahrt entlang der breiten Gletscherfront des Monacobreen. Dies gibt einen einzigartigen Einblick in die Gletscherkräfte und die unbegrenzten Formen von Eisbergen. Die Eisfront ist nach Albert I. von Monaco benannt, der ein wichtiger Förderer der Spitzbergen-Forschung war. Am Nachmittag ist eine besondere Anlandung an der „Texas Bar“ geplant. Die urige, als „Texas Bar“ bekannte Hütte wurde 1927 gebaut und soll nach dem US-Bundesstaat Texas benannt sein. Viele Fallensteller haben in diesen Gebieten gejagt und Fallen gestellt. Einige von ihnen blieben über den Winter und bauten Hütten.

02.07. **Ny Ålesund und Ny London:** Heute fahren wir in den wunderschönen Kongsfjord ein, der für die ehemalige Bergbausiedlung bekannt ist und einfach eines der schönsten Fjordgebiete in ganz Spitzbergen ist. Unsere erste Anlandung wird in Ny Ålesund sein. Diese Siedlung liegt tatsächlich weiter nördlich als Longyearbyen und ist damit DER nördlichste „Ort“ der Welt. Aber... ist eine Gruppe von wissenschaftlichen Stationen, ein Postamt und ein einziger Laden, der für ein paar Stunden geöffnet ist, ein richtiger Ort? Das müssen Sie selbst



beurteilen. Die Kulisse ist nett, die wissenschaftlichen Projekte sowie die Stadtgeschichte sind sehr interessant. Der Kapitän wird versuchen, längsseits zu kommen, so dass wir einen leichten Spaziergang durch die Gegend machen können. Auf der gegenüberliegenden Seite des Fjordes finden wir die verlassene Marmorabbausiedlung Ny London. Ihre Geschichte ist kurz, aber hektisch, da die Marmorvorkommen einen fast Klondike-ähnlichen Ansturm beim Abbau der Ressourcen ermöglichten. Kriege und mangelnde Finanzierbarkeit beendeten das Abenteuer nur 9 Jahre nach seinem Beginn. Wir machen einen Spaziergang zwischen den Ruinen von Werkstätten, Lokomotiven und Kränen, die von den großen, aber gescheiterten Investitionen zeugen. Nach der Besichtigung fahren wir in Richtung Süden zur Einfahrt in den Isfjord. Auf unserem Weg nach Longyearbyen erhoffen wir uns letzte Blicke auf die Tierwelt sowie die wirklich einzigartigen Landschaften Spitzbergens.

03.07. **Longyearbyen, Ausschiffung** Am frühen Morgen ist das Schiff zu unserem Ausgangspunkt in Longyearbyen zurückgekehrt. Nach dem Frühstück und der Verabschiedung des Expeditionsteams und der Besatzung findet die Ausschiffung statt. Der Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Oslo und Transfer in ein gutes Mittelklassehotel, inklusive Frühstück.

Wer mag, kann alternativ zum Heimflug an unserem Verlängerungsprogramm „Geisterstadt und Zeitreisen“ teilnehmen.

04.07. Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt, andere Flughäfen sind auf Anfrage möglich.

*** Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Expeditionseereise handelt. Der Reiseverlauf auf diesen Reisen richtet sich flexibel nach aktuellen Wetter-, See- und Eisbedingungen. Die oben geplante Route stellt einen möglichen Ablauf dieser Reise da, der sich jederzeit ändern kann. Genau diese Flexibilität macht jedoch eine Expeditionseereise aus. Albatros Expeditions verfügt über sehr viel Erfahrung in den Polargebieten und ist dafür bekannt, dass Sie für Ihre Gäste so viele besondere Erlebnisse wie möglich umsetzen. Das neueste Schiff in der Albatros-Flotte hat mit seiner Größe, seiner Ausstattung und seiner Eisklasse die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Expedition!**

Verlängerungsprogramm














„Geisterstadt und Zeitreisen“ 03.07. – 07.07.2024

03.07. Wir fahren mit einem kleinen Passagierschiff in den wohl einsamsten Ort Spitzbergens, nach Pyramiden. Bei „Pyramiden“ handelt es sich um eine Geisterstadt. Hier gibt es seit wenigen Jahren wieder ein einziges bewirtschaftetes Gebäude, das Hotel Pyramiden. Die Ruinen und das Stalin-Denkmal erinnern stark an Sowjetzeiten. Am frühen Nachmittag Bezug unserer Zimmer. Wir unternehmen eine Wanderung mit versierten und speziell ausgebildeten Guides zum Blauen See, oberhalb des Ortes. Hier ist die einsame Natur unsere einzige Gesellschaft. Mit etwas Glück begegnen wir einem der neugierigen Polarfüchse. Individuelle Spaziergänge, so wie die Besichtigung der Ruinen, sind ausschließlich - nur mit Guide - möglich. Abendessen im Hotel Pyramiden. Das Restaurant ist auch gleichzeitig die Bar, in der wir den Abend verbringen werden und die Reise Revue passieren lassen können. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen begeben wir uns wieder auf das kleine Passagierschiff. Am Mittag erreichen wir Longyearbyen. Transfer zum Hotel.








Mindestteilnehmerzahl: 6
maximale Teilnehmerzahl: 16

- 04.07. **Unternehmungen in Longyearbyen:** Die alte Kohlenmine Nummer 3 ist absolut sehenswert. Während einer ca. 3-stündigen Tour erkunden wir die Welt unterhalb der Oberfläche. Die Mine sieht aus, als hätte man sie spontan verlassen. Sogar die Kaffeebecher der Arbeiter stehen „bereit für die nächste Schicht“ auf den Tischen der Kantine. Abendessen im Restaurant oder Hotel.
- 05.07. **Die Enklave Barentsburg.** Ein Highlight zum Abschluss der Reise ist mit Sicherheit die Fahrt nach Barentsburg, russischer geht es kaum. Hier leben die letzten ca. 400 bis 500 russischen und ukrainischen Bewohner der Insel. Dazu ein Abstecher zum Esmark Gletscher. Abschiedsessen in Longyearbyen inklusive.
- 06.07. **Rückflug:** Hier sind exakte Angaben z.Zt. noch nicht möglich. Entweder Nachtflug gegen 02.30 Uhr von Spitzbergen via Oslo und weiter nach Hause oder Flug am Morgen via Oslo oder Helsinki. **Rückkunft voraussichtlich am 07.07.2024**

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

-  Flugreise ab/bis Frankfurt, weitere Flughäfen auf Anfrage möglich
-  alle Transfers
-  Expeditionsseereise in der gebuchten Kabinenkategorie mit Vollpension an Bord inklusive Kaffee/Tee, Nachmittags-Snack
-  An Bord: ausgewählte Hausweine, Bier und Soda beim Abendessen (zum A-la-carte- Abendessen in den Restaurants, glasweise serviert. Zu anderen Zeiten werden die Getränke auf Ihr Kabinenkonto gebucht)
-  Gummistiefel in verschiedenen Größen, geeignet für Landgänge (Leihgabe)
-  täglich Vorträge und Informationsbriefings durch versierte Lektoren in englischer und deutscher Sprache
-  je nach Möglichkeit ein bis zwei Zodiac-Touren / Anlandungen pro Tag
-  Foto-Workshop
-  Ein, bzw. zwei Übernachtungen in Oslo im Hotel der guten Mittelklasse inkl. Frühstück
-  gemeinsames Abendessen in Oslo
-  umfangreiches Informationsmaterial
-  Reisepreissicherungsschein
-  Reisebegleitung durch einen versierten Reiseleiter von Rautenberg Reisen

Nicht eingeschlossene Leistungen:

-  Trinkgelder an Bord (Empfehlung: 15 US\$ p.P./Tag)
-  Ausgaben des persönlichen Bedarfs
-  Zusätzliche Aktivitäten, die nicht im Reiseprogramm aufgeführt sind
-  Mahlzeiten außerhalb des Schiffes
-  Getränke (außer Kaffee und Tee und den nicht inbegriffenen beim Abendessen)
-  Reisekranken- und Reiserücktrittversicherung
-  Kajak-Package (fakultativ US\$ 345, bitte bei Buchung angeben)

Frühbucherpreis bis 30.11.2023*

Reisennummer: RR2406

Kategorie	2er Belegung pro Person	3er Belegung pro Person	Einzelbelegung
D / K / F Außenkabine mit Bullaugen	6.889 €	6.099 €	7.899 €
E Außenkabine französischem Balkon	7.499 €		auf Anfrage
C Balkonkabine	7.999 €		auf Anfrage
B Suite	8.799 €		auf Anfrage
A Suite	10.199 €		auf Anfrage
Freydis Suite	11.999 €		auf Anfrage
Brynhilde Suite	13.199 €		auf Anfrage
Reisepreis Verlängerungsprogramm			Preis pro Person
Grundpreis	1.790 €		2.380 €

* **begrenzt Kontingent, Stand 31.07.2023. Preisänderungen vorbehalten.**

Rautenberg Reisen oHG

Abt. Gruppenreisen
Kapuzinerstraße 11
53111 Bonn

Für Rückfragen: 0228 – 926 269 80
Auch per Fax: 0228 – 926 269 820

Reiseanmeldung

Reiseteilnehmer:

1. _____ geb. Datum: _____
2. _____ geb. Datum: _____
3. _____ geb. Datum: _____
4. _____ geb. Datum: _____

Anschrift:

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Email: _____

Bitte buchen Sie für die oben genannten Teilnehmer wie folgt (gewünschte Leistungen eintragen):

Reisennummer: RR 2406

Kabinenkategorie: _____

Reisepreis p. Person: _____

Reiserücktrittversicherung gewünscht: ja / nein

Reisekrankenversicherung gewünscht: ja / nein

Verlängerungsprogramm gewünscht: ja / nein (1.790 € 2er Belegung / 2.380 € 1er Belegung)

Hiermit melde ich alle oben aufgeführten Teilnehmer verbindlich zur Reise an. Ich habe von den beiliegenden Reisebedingungen der Rautenberg Reisen oHG Kenntnis genommen und bin mit der Einbeziehung in den Reisevertrag einverstanden.

Datum, Unterschrift: _____